WP-2-473-2 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Maria Haberer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 472 bis 475:
durch Immobilienspekulation und private Bauvorhaben verdrängt oder geraten aufgrund steigender Kosten und Mieten unter Druck. ~~Die Schließung des SchwuZ und anderer Standorte hätte durch das Engagement des Senats vermieden werden können und daneben bedrohen die Pläne des Bundes und des Senats zum Weiterbau der A 100 gleich mehrere Berliner Club-Standorte.~~

Die Schließung des SchwuZ und anderer Standorte sind ein großer Verlust für die Berliner Kulturlandschaft. Ein stärkeres und gezieltes Engagement des Senats hätte helfen können das zu verhindern. Stattdessen bedrohen die Pläne des Bundes und des Senats zum Weiterbau der A 100 gleich mehrere weitere Berliner Club-Standorte.

Begründung

Es handelte sich um eine komplexe Gesamtsituation, deshalb Formulierung nach vorne.

Unterstützer*innen

Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Teresa Reichelt (LV Grüne Jugend Berlin); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); June Tomiak (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christoph Wapler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Mario-Konstantin Pless (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christina Schoof (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christiane Fry (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)